

Seite

5

Denkanstösse an die
Lehrerschaft durch
Dr. phil. Jürg Frick

7

Von Mensch zu Mensch:
Markus Amhof

8

Weltgebetstag
am 6. März

14

Max Gisler: Leckerbissen
aus dem Gemeinderat

26

Kulinarischer Rundgang:
Restaurant Szenario



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Steinhausen
aspekte

Fasnacht 2009: Traumwält!

Ob die Sonne scheint oder ob es Katzen hagelt, den wahren Fasnachtlern ist das Wetter kein Hindernis. Seit über 30 Jahren erlebt die Fasnacht eine Renaissance, nachdem sie 1970 in Steinhausen fast eingeschlafen war. Dann aber bastelten die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern Aufsetzköpfe aus Pappmaché und machten damit am Fasnachts-Dienstag einen Umzug durch das Schulgelände. Unser Fasnachtssymbol, der Steigrind, war geboren. Und seit da geschieht es jedes Jahr im Februar: In den Strassen, Gassen und auf den Plätzen bricht die Fasnacht aus.

Das Erfolgsgeheimnis der Fasnacht ist wohl darin zu finden, dass man für eine bestimmte Zeit abschalten, aus dem Stress des Alltags ausbrechen und mit gleich Gesinnten schaurig schön feiern kann. Den Plausch am Musizieren drücken die Gugger in ihren ohrenbetäubend schönen Konzerten aus, die als organisiertes Chaos zum musikalischen Hexenkessel werden.

Vielleicht haben Sie schon ein Ohr voll genossen? Steigrind-Taufen und Inthronisation von Cécile I. sind ja schon vorbei, aber das nächste Highlight kommt schon bald: der Schmutzige Donnerstag am 19. Februar, kurz und jovial Schmudo

genannt. Dann beginnt bereits um 5 Uhr morgens auf dem Zuger Landsgemeindeplatz die Chesslete. Am Abend werden in den Steinhauser Restaurants Schnitzelbänke zelebriert, und manch eine/r bekommt mit einer lustigen oder gar peinlichen Begebenheit ein Plätzlein auf dieser wenig ehrenvollen Sitzgelegenheit. Weitere Anlässe finden Sie auf Seite 15.

Wir wünschen Ihnen eine unbeschwertere Fasnachtszeit. Verpassen Sie diese Traumwelt auf keinen Fall!

Und für diejenigen, die sich gar nicht erwärmen können: Ohropax rein, Tee trinken und abwarten bis alles vorbei ist.

Romy Beeler Hättenschwiler

Editorial

Spielen Sie gern Theater? Falls Sie nicht bei der Theatergesellschaft Steinhausen mitgespielt haben, stehen die Chancen für einen Auftritt in einer fremden Rolle auf der Bühne für 2009 schlecht. Ein verkleideter Auftritt vor Publikum ist trotzdem noch möglich. Die Fasnacht lockt und bietet Ihnen die geeignete Bühne, dies noch nach zu holen.

Die Steinhauserinnen und Steinhauser, die im vergangenen Jahr, nicht verkleidet aufgefallen sind, finden sich wohl in einem Reim in der Schnitzelbank wieder.

Viel Spass an der Fasnacht wünscht Ihnen Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Wohnbauförderung in Steinhausen, bald, später oder nie?

Am 23. Juni 2005 hat die Gemeindeversammlung beschlossen, Gemeindegelände im Erli im Baurecht abzugeben. Es sollten Parzellen nach den Richtlinien des Gemeinderates in erster Linie an Personen mit Wohnsitz in Steinhausen gehen. Der Baurechtszins sollte auf einem Landpreis von vorerst Fr. 1100.–/m² beruhen.

Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008 hat entgegen dem Antrag des Gemeinderates eine Motion der SVP Steinhausen erheblich erklärt. Danach soll der Beschluss vom 23. Juni 2005 wieder aufgehoben werden. Der Gemeinderat muss nun an einer nächsten Gemeindeversammlung den entsprechenden Antrag stellen.

Was ist da passiert? Der Motionsbegegnung war zu entnehmen, dass die Gemeinde den höchstmöglichen Preis für das Land erzielen solle und nicht «nur» Fr. 1100.–/m². An der Gemeindeversammlung selber war zu hören, der Preis sei für den Mittelstand sowieso zu teuer. Andererseits dürfe die Gemeinde nicht mit einem tiefen Verkaufspreis reiche Leute begünstigen.

Soll das Land tatsächlich zum Höchstpreis veräussert werden? Liegt das in unserem Interesse? Wer wird an einer Preisrunde bis zum Schluss teilnehmen?

Lassen wir die Frage mal stehen. Wenden wir uns der Wohnbauförderung zu. Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat ein Massnahmenpaket unterbreitet. Unter anderem soll der Kanton oder die von ihm ins Leben gerufene Stiftung (oder Aktiengesellschaft) auch Land für den Wohnungsbau kaufen können.

Die Gemeinde Steinhausen könnte so ihr Land der kantonalen Wohnbauförderung überlassen, selbstverständlich zum Höchstpreis. Der Kanton würde das Land mit Steuergeldern wieder verbilligen.

Lassen wir diese Möglichkeit einstweilen beiseite. Was bietet sich noch an? – Die Gemeinde könnte das Land in der Zone des öffentlichen Interesses belassen, der es zur Zeit angehört. Dann könnte man darauf gar nicht bauen. Wohnbauförderung müsste andernorts geschehen. Doch wo? Ist das Gemeindegelände in den Matten passender? Kommt auch dort nur der Höchstpreis in Frage?

Die Diskussion geht weiter, hoffentlich nicht im Kreise.

Max Gisler, Gemeinderat



Gemeinde	2, 3, 6, 7, 14
Vereine	4, 9, 10, 11, 15–24
Schule	5
Pfarrei	8
Gewerbe	12, 26, 27
Bibliothek	13
Ludothek	25
Agenda	28

Impressum

Herausgeber: Steinhäuser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Max Gisler (Gi)
Ronald Huwyler

Red.-Schluss: 10. Februar 2009

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Fahrschule
Pernilla Genhart
mit Volvo C30 Flexifuel

Nicht nur für Fahranfänger!
Auch für erfahrene Autofahrer eine Auffrischungsstunde möglich!

Pernilla Genhart
6312 Steinhausen
Tel. 079 341 62 97

Gemeinde
Steinhausen



Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer
sowie Gewerbetreibende in Steinhausen

Dieser nächste «Unternehmerapéro» findet am Freitag,
20. März 2009, ab 16 Uhr im Zentrum Chilematt in
Steinhausen statt.

Aus dem Quartier Hinterberg werden sich vorstellen:

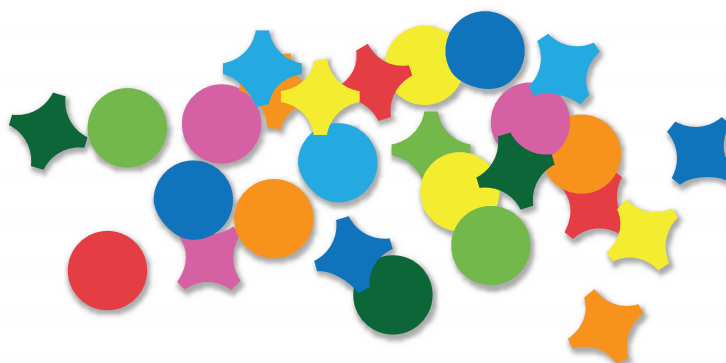
Qualipet AG

Amici Caffè AG

Apoint Film GmbH

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Eine spezielle Einladung folgt.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft



**Zahnarztpraxis
Alan Kruger**

B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen

Zahnarztpraxis **Alan Kruger** | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | www.zahnarztsteinhausen.ch



Frauengemeinschaft

Hatha Yoga

Die Verbindung von Körper UND Geist. Mit Hilfe gezielter Kraft-, Dehnungs- und Entspannungsübungen löst Yoga Verkrampfungen und steigert die Beweglichkeit, Kraft, Vitalität und Konzentration. Yoga verhilft zu innerer Ruhe, Zufriedenheit und Harmonie.

Der Yogakurs eignet sich für EinsteigerInnen wie auch für Fortgeschrittene.

Daten Dienstag, 24.2. und 10./17./24./31.3.2009
 Zeit 19.00 – 20.15 Uhr
 Ort Chilematt
 Leitung Hansjürg Binzegger, Dipl. Sivananda Yogalehrer, Zug
 Kosten Mitglieder Fr. 85.00, Nichtmitglieder Fr. 95.00
 Anmeldung bis 17.2. an Piera Recupero Tel. 041 740 26 31
www.fg-steinhausen.org

Office 07: Microsoft Word Grundkurs

Der erste Abend widmet sich basierend auf Word den Grundlagen der Bedienung von Office 07. Danach lernen Sie Grundfunktionen kennen sowie Word für die täglichen Anwendungen einzusetzen. Inhalt: Texte eingeben, bearbeiten und formatieren; Dokumenteneinstellung; Elemente einfügen.

Daten Montag, 2./9./16./23.3.09
 Zeit 18.30 – 21.00 Uhr
 Ort Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1
 Leitung André Landtwing, Cham
 Kosten Mitglieder Fr. 100.00
 Nichtmitglieder Fr. 125.00
 exkl. Kursunterlagen
 Anmeldung bis 18.2. an Anita Pfister
 Tel. 041 740 29 68
www.fg-steinhausen.org

Collagen und Objekte für die Wand

Wir gestalten ein Objekt aus Drahtgeflecht und überziehen es mit Gipsbandagen. Nach Wahl kann es mit Acrylfarben bemalt und mit Fotos oder sonstigen Utensilien ausgestaltet werden. Als Grundlage kann auch eine Leinwand verwendet werden.

Daten Freitag, 13. und 20.3.2009
 Zeit 09.00 – 11.00 Uhr
 Ort Chilematt
 Leitung Heidemarie Schellwanich, Schwyz
 Kosten Mitglieder Fr. 50.00, Nichtmitglieder Fr. 55.00, exkl. Material ca. Fr. 20.00,

falls Keilrahmen erwünscht, bitte diesen selbst mitbringen.

Anmeldung bis 3.3. an Laurence Gieriet
 Tel. 041 741 77 75
www.fg-steinhausen.org

Besinnungstag im Kloster Einsiedeln

Mit Klosterführung unter der Leitung von Pater Kassian Etter.

Thema: Bescheidenheit ist heute nicht gefragt oder höchstens bei den Andern! Aber richtig gesehene und gelebte Bescheidenheit ist eine wichtige, christliche Tugend, die uns helfen kann, im besten Sinn glücklich zu leben.

Datum Samstag, 21.3.2009
 Zeit 09.30 – ca. 16.30 Uhr
 Ort Kloster Einsiedeln
 Leitung Pater Kassian Etter
 Gottesdienst Andreas Wissmiller
 Kosten Kosten Fr. 60.00 inkl. Mittagessen und Klosterführung
 Fahrt in Fahrgemeinschaft
 Anmeldung bis 23.2. an Claudia Aigner
 Tel. 041 741 74 79, abends
www.fg-steinhausen.org

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Telefon 041-741 02 02

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
 bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
 ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

telefon 041 740 67 67
 telefax 041 740 67 60
 internet www.wohnenundkueche.ch

Neujahrsapéro mit «Denkanstössen»



Traditionsgemäss begrüsst Schul- und Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter am Donnerstagabend in der ersten Schulwoche des neuen Kalenderjahres die versammelte Lehrerschaft der Gemeinde Steinhausen zum traditionellen Neujahrsapéro in der Aula vom Schulhaus Feldheim III. Ihre guten Wünsche zum Jahreswechsel unterstrich Barbara Hofstetter mit einem Zitat von Oscar Wilde: «Nichts auf der Welt ist so weit entfernt wie der Weg vom guten Vorsatz zur guten Tat.»

Herausforderung annehmen

Damit zeigte sie auf, dass es nicht immer leicht ist, Ziele, Wünsche und gute Vorsätze, die man sich zum Jahreswechsel gesetzt hat, auch umzusetzen. «Um die Herausforderungen bewältigen zu können, die unsere Schule an alle Beteiligten stellt, braucht es ein offenes Ohr, ein ehrliches Wort am richtigen Ort, gegenseitiges Vertrauen und viel guten Willen», so Barbara Hofstetter, die allen Anwesenden zum neuen Jahr viel Kraft wünschte, um all die Veränderungen und Aufgaben gemeinsam anpacken zu können. In ihrer kurzen Eröffnungsrede wies die Schulpräsidentin darauf hin, wie schnell sich doch das positive Image einer Schule in Negativschlagzeilen umwandeln könne, wie die Beispiele von Cham und Zug im letzten Monat gezeigt haben.

Veränderung bringt das neue Jahr auch für Gemeinderat und Lehrer Marco Cervini. Nach 32 Jahren Tätigkeit als Lehrer in der Gemeinde Steinhausen verlässt er die Schulen von Steinhausen Ende Januar, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Barbara Hofstetter dankte ihrem Gemeinderatskollegen für sein langjähriges Engagement als Lehrperson und wünschte ihm dazu viel Erfolg und Glück.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem musikalischen Leckerbissen, präsentiert von Frau Ruth Pfister (Klavier) und Musikschulleiter Dani Neukom (Querflöte).

Denkanstösse

Seit Jahren gehört es zur Tradition, dass vor versammelter Lehrerschaft bekannte Personen eingeladen werden,



«Die Kraft der Ermutigung»: Dr. phil. Jürg Frick, Dozent und Berater der Pädagogischen Hochschule Zürich



um unter dem Titel «Denkanstösse» ihre Ideen zu einem Thema, das der Schule nahe steht, zu präsentieren. Als Gastreferent tat dies beim diesjährigen Neujahrsapéro mit Gedanken und Anregungen unter dem Titel «Die Kraft der Ermutigung» Dr. phil. Jürg Frick, Dozent und Berater der Pädagogischen Hochschule Zürich. Mit treffenden Zitaten, Karikaturen und Erklärungen zeigte er auf, dass es wichtig ist, die Schülerinnen und Schüler mit einer ermutigenden Grundhaltung zu stärken.

«Ermutigung macht den Schwachen stärker, den Kranken gesünder, den Zweifelnden sicherer, den Ängstlichen muti-

ger», so Jürg Frick, der mit seinem Referat den Zuhörern wieder einmal bewusst machte, wie wichtig es ist, gerade als Pädagoge den Ermutigungs- oder eben auch den Entmutigungskreislauf zu beachten. Er forderte die Lehrerschaft auf, mit «Ermutigung» das Selbstvertrauen der Lernenden zu stärken und dabei die Rolle des Humors nicht zu kurz kommen zu lassen.

Zum Schluss der Veranstaltung lud Barbara Hofstetter alle Anwesenden ein, auf das neue Jahr anzustossen.

Text und Fotos Hans Estermann



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54
jugendtreff@jugli-steinhausen.ch
www.jugli-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:

Marion Mauruschat
Peter Kalbhenn

PraktikantIn:
vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Programm Februar 2009



Mädchentreff

Mittwoch, 25.02.2009: 14 bis 20 Uhr.
Das Programm erfährst Du im Jugli
For girls only

Putzwoche

Di, 03.02. bis Do, 05.02.2009
Wenn Du mithelfen willst, dass das Jugli
in neuem Glanz erstrahlt und zudem
Dein Taschengeld aufbessern möchtest,
dann melde Dich beim Jugiteam!



Gourmetabend

Mittwoch, 18.02.2009, 18 – 20 Uhr.
Teilnahme nur gegen Voranmeldung!

Vorankündigung:

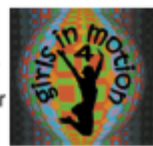
Workshopwochenende **GIRLS IN MOTION 4**

21. bis 22.03.2009 in Vordemwald (AG) für alle Steinhauser
Mädchen ab der Oberstufe.

Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

Fotografie, Selbstverteidigung, DJane, Hip-Hop/Streetdance,
Fotografie, Improvisationstheater, Graffiti, Gesang

Kosten: 60 CHF. Infos und Anmeldungen gibt's ab sofort bei Marion im Jugli.
Anmeldeschluss: 25.02.2009.



Während der Sportferien
01.02. – 15.02.2009 bleibt der
Jugendtreffpunkt geschlossen!

Öffnungs- Zeiten:

Schüler-Bar/Mädchentreff
Bar & Sound
Event
Bar & Sound

Mittwoch
Freitag
Samstag
Sonntag

14.00 – 20.00 Uhr
16.00 – 21.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr
16.00 – 21.30 Uhr

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu
mir, weil sie wissen, dass ich ihnen
zuhöre und auf ihre Wünsche
eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vor-
stellungen von einer Traumküche
– gemeinsam finden wir die optimale
Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Hüwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie
mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neue und grössere
Küchen-Ausstellung

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Neu:
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8-12 und 13-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50
www.kiliankuechen.ch

Gabriela Schimpel Med. Massuren (A 300)

Speziell im Februar

NEU: Honigmassage. Honig ist
ein Geschenk der Natur. Honig-
massage am Rücken ist eine
sehr effiziente Entgiftung und
wird zur Regeneration einge-
setzt. Entdecken Sie dieses
Angebot der Natur. Sie werden
staunen.

NEU: Nordic Walking Laufkurse.
Jeweils montags ab 18 Uhr und
freitags an 9 Uhr. Start bei der
Praxis. Dauer ca. 1 Std. Kosten
10.-, die vollumfänglich der
Winterhilfe Zug gespendet wer-
den.

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

Telefon 041 740 57 55
Natel 079 520 06 54

Von Mensch zu Mensch



In dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen Menschen vor, die in Steinhausen wohnen oder ihrer Arbeit nachgehen. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen und freuen uns darauf, viele neue aber auch bekannte Gesichter portraituren zu dürfen.

Portrait Nr. 10



Markus Amhof
Förster Ennetsee



Aspekte: Dölf Gwerder hat dich als nächsten Interviewpartner vorgeschlagen, weil für ihn Förster ein Traumberuf ist. Wie war dein Werdegang?

Markus Amhof:

In erster Linie hat mich mein Vater geprägt, der in Steinhausen Förster ist. Zuerst habe ich Bauer gelernt. Es wurde mir aber sehr schnell klar, dass meine Zukunft nicht auf unserem Hof liegt, dafür war er einfach zu klein. Dann habe ich die 3-jährige Ausbildung zum Forstwart und bald darauf noch die 2-jährige Ausbildung zum Förster gemacht.

A: Was ist der Unterschied zwischen Forstwart und Förster?

M. A.: Der Forstwart ist der praktische Waldarbeiter, er ist viel draussen unterwegs und schneidet die Bäume und Sträucher, aber er setzt auch neue Pflanzen. Der Förster hingegen ist der Betriebsleiter, er zeichnet z.B. das Holz an, das man fällen darf. Die Hauptarbeit in meinem Beruf ist es, die Waldbesitzer zu beraten.

A: Ist der Waldbesitzer nicht einfach die Gemeinde?

M. A.: Es gibt natürlich Gemeinden, die eigenen Wald besitzen. Im Kanton Zug gehört der Wald zu 2/3 der öffentlichen Hand, zu 1/3 gehört er Privaten. Ich bin Förster im Ennetsee. Diese 600 ha Wald, die auf über 500 Parzellen verteilt sind, gehören etwa 400 Waldbesitzern.

A: Worin besteht die Beratungstätigkeit?

M. A.: Zum Beispiel kenne ich den Holzmarkt gut. Vielfach sind auch Haftungsfragen ein Thema, v.a. wenn eine Strasse

an die Waldparzelle grenzt. Oder ich stehe dem Waldbesitzer bei einer Arbeitsvergabe für den geplanten Holzschlag beratend zur Seite.

A: Wird in den Wäldern viel gefrefelt? Was machst du mit jemandem, der z.B. den Christbaum selber und ungefragt aus dem Wald holt?

M. A.: Natürlich bin ich als Förster auch zuständig, dass das Waldgesetz angewandt wird. Es gibt schon Leute, die sich zu viel erlauben. Wenn ich aber einen Verstoß ahnde, dann ist es meistens eine grössere und kommerzielle Sache. Eine Person, die eine Tanne im Wald mitnimmt und dann zufrieden vor dem gestohlenen Christbaum feiert, die tut mir nur Leid.

A: Was sind die schlimmsten Vergehen, die die Menschen dem Wald zufügen?

M. A.: Etwas enorm Mühsames ist der Güsel, der im Wald entsorgt wird. Oft müssen wir die Bauämter rufen, weil der halbe Hausrat, inkl. alter Möbel in den Wald geworfen wird. Das absolut Schlimmste ist für mich aber die Respektlosigkeit, mit der gewisse Menschen durch den Wald ziehen. Diese vergessen einfach, dass sie in einem gut funktionierenden Ökosystem nur zu Gast sind.

A: Wen schlägst du als nächste/n Interviewpartner/-in vor?

M. A.: Ich schlage Trudi Baumgartner vor. Sie leitet seit Jahren die Waldspielgruppe und viele Kinder – auch meine – lieben es, mit ihr durch den Wald zu streifen.

A.: Wir werden sie gerne anfragen. Vielen Dank!

RB

Weltgebetstag – Freitag, 6. März 2009

Gottesdienst um 19.30 Uhr im Chilematt

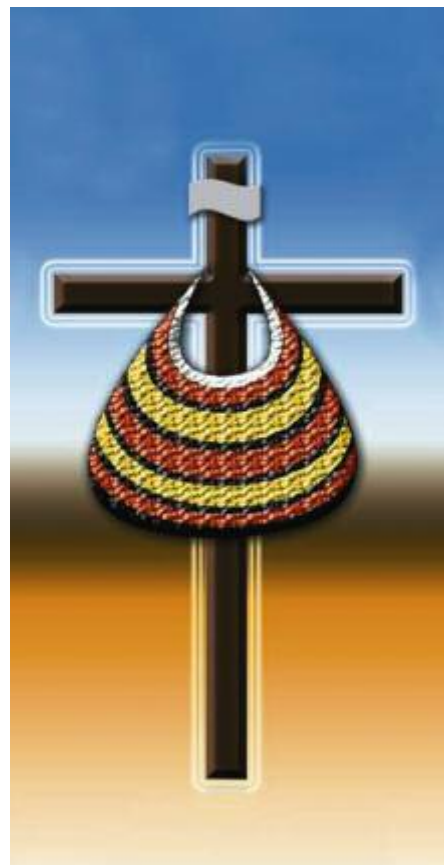
Immer am ersten Freitag im Monat März wird in über 170 Ländern auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert. Dieser Tag vereint Frauen aller christlichen Konfessionen im Beten für einander. Die Liturgie wird jedes Jahr in einem anderen Land von einer Frauengruppe vorbereitet und kommt dieses Jahr aus Papua-Neuguinea. Weltweit wird diese Liturgie am 6. März 2009 gefeiert.

Zu diesem ökumenischen Gottesdienst sind alle herzlich willkommen – nicht nur Frauen!

Die Weltgebetstagsgruppe Steinhausen:
 Francesca Allenbach, Marlen Schärer, Monika Hirt,
 Susanne Dunand



Reformierte Kirche
 Bezirk Steinhausen



MALERGE SCHÄFT **PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

grafik7

grafik7
 walter röllin
 eschenstrasse 3
 6312 steinhausen

041 740 20 70
 079 353 39 58

info@grafik7.ch
 www.grafik7.ch



KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
 Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 55 83
 www.kosmetik-cavegn.ch

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
 Bahnhofstrasse 38
 6312 Steinhausen
 info@ruegg-steinhausen.ch

**Wir sind gerne
 für Sie da!**



www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
 Telefon 041 741 16 41
 Baby-Center
 Telefon 041 741 16 20

Veloclub: Eine 25-jährige Ära ging zu Ende

Die 87. Generalversammlung des Veloclubs Steinhausen wurde am 6. November 2008 in der Aula des Schulhauses Feldheim abgehalten. Die anwesenden Aktivmitglieder nutzten beim Apéro die Gelegenheit, das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.

Im Anschluss an den Imbiss wurde um 20 Uhr der offizielle Teil der Generalversammlung durch den Präsidenten Werner Hunziker eröffnet. Das Thema seines Jahresberichtes waren die letzten 25 Jahre im Vorstand. Mit einem grossen Dank an alle, die ihn und den VC Steinhausen in diesem Vierteljahrhundert begleitet haben, schloss er seinen letzten Beitrag als Präsidenten ab.

Der Technische Leiter, René Ruffiner, fand über das vergangene Jahr positive Worte. Sehr viel Freude bereitet ihm die Nachwuchsarbeit. Die in die Jugend investierte Arbeit vieler Clubmitglieder zeigt Früchte. Der Bereich Jugend- und Nachwuchs zählt 26 Mitglieder.



mitgliedern gewählt worden. Mit Joachim Klam konnte ein Nachfolger für die Aufgabe als Technischer Leiter gefunden werden. Die Aufgaben von Josef Grüter werden von Lisbeth Stadelmann weiter geführt.

Clubs in Steinhausen. Mit 246 Mitgliedern und den vielseitigen Aktivitäten ist die Verankerung in der Gemeinde stetig gestiegen. Mit einer Standing Ovation wurde er zum Ehrenpräsidenten gewählt.



Josef Grüter und Werner Hunziker



René Ruffiner

Diese beiden Berichte sowie die Finanzangelegenheiten wurden einstimmig gutgeheissen.

Drei Mitglieder des aktuellen Vorstandes haben ihre Demission seit längerem angekündigt. Josef Grüter als Koordinator sowie René Ruffiner als Technischer Leiter haben beide nach acht bzw. fünf Jahren Vorstandzugehörigkeit ihren Posten zur Verfügung gestellt und sind für ihre Verdienste unter grossem Applaus zu Ehren-

Nach 25 Jahren im Vorstand des Veloclubs, davon 24 Jahre als Präsident, hat auch Werner Hunziker das Präsidentenamt abgegeben. Mit einer Laudatio, von Urs Güttinger verfasst, welche Clubmitglieder mit einigen Erlebnissen schmückten, wurden seine grossen Verdienste gewürdigt.

Unter der Führung von Werner Hunziker wurde der kleine, vor dem Untergang stehende Dorfclub, zu einem der grössten

Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin hat sich als sehr schwierig herausgestellt. Die Aufgaben wurden ad interim auf die bestehende Vorstandscrew verteilt.

Martin Hüsler





www.cje-steinhausen.ch

Kinderhort

Am Fasnachtsdienstag, 24.2.2009 sowie während den Sportferien, 31.1. – 15.2.2009 findet kein Kinderhort statt.

Auskunft Monica Carlen (Leitung)
041 741 89 11
Yvonne Zürcher (CjE)
Tel. 041 740 13 07
yvonne.zuercher@datazug.ch

VORANZEIGE

Jubiläums Muki-Zmorge mit dem Murmi

Ein Familien Muki-Zmorge, welches vom Murmi begleitet wird. Murmi ist bekannt durch die Kindersendungen im Tele Tell (www.murmi.ch).

ACHTUNG: Dieser Anlass findet am Samstag in der Aula Feldheim 3 statt.

Datum Samstag, 7.3.2009
Zeit 09.00 - ca.11.30 Uhr
Ort Aula Feldheim 3,
Steinhausen
Kosten Fr. 7.– pro erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung bis 2.3.2009
an Matthia Diener
Tel. 041 740 08 69,
matthia.diener@bluewin.ch



hagedorn & ineichen gmbh | parkett | bodenbeläge

zugerstr. 47 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

50 Jahre Jodlerklub Bärghlueme

Einst und Jetzt (Teil 2)

Alfred Schweizer ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied des Jodlerklubs Bärghlueme, der am 19. April 1959 im Saal des Gasthauses Rössli aus der Taufe gehoben wurde.

35 Jahre hielt er dem Verein die Treue – als aktiver Sänger und engagiertes Vorstandmitglied, wovon drei Jahre als Präsident – bis ihn gesundheitliche Gründe zum Rücktritt zwangen. Legendar ist sein Einsatz für das Programmheft, das jeweils zum Jahreskonzert herauskam. Da es selbst tragend sein musste, war er auf Inserenten angewiesen, von denen er im Laufe der Jahre eine treue Schar beisammen hatte. Zu seinem Auftauchen bei den Sponsoren sagt er im Rückblick lachend; «Die wussten von mir, der bringt nichts, der will etwas».

Gerne erinnert er sich an das erste Konzert im Januar 1960, das damals noch an

zwei Abenden den Rösslisaal füllte. Ein Meilenstein für den jungen Verein war im gleichen Jahr die erstmalige Teilnahme am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Willisau, wo der Vortrag der Steinhäuser Jodler von der Jury mit einem «gut» bewertet wurde. Und ein Ereignis war damals noch der Empfang zuhause. Angeführt von der Dorfmusik zogen die erfolgreichen Sänger vom Bahnhof ins Dorfzentrum, wo das Erreichte nochmals gefeiert wurde. Heute singt Alfred Schweizer im Seniorenchor in der Alterssiedlung, den er gründete und in den Anfängen sogar leitete. Die Liebe zum Gesang ist erhalten geblieben, obwohl das Alter den Alltag immer beschwerlicher macht. Dem Jodlerklub wünscht er für sein Jubiläumsjahr alles Gute und viele frohe Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.

hrh



Vereine

www.homepage.bluewin.ch/jodlerklubbaergblueme

WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung.



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch



schärer bech
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
CH 6312 Steinhausen
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82
F +41 41 743 22 84
info@schaererbeck.ch



Einkaufen in Steinhausen – Bäckerei Nussbaumer

«Ein Sonntagsvergnügen»

Draussen hängt der Nebel über Steinhausen. Es ist frostig. Der Mensch will Wärme. Er geht zur Bäckerei Nussbaumer an der Bahnhofstrasse. Der Empfang ist herzlich und natürlich. Die Kauflust steigt. Wohlbefinden nimmt überhand. Was haben wir in der Vitrine entdeckt?

Da sind eine Baarer Räbetorte in passender Grösse und eine ebensolche Sacherschnitte. Wir freuen uns auf den Sonntagnachmittag. Der Nebel lichtet sich.

Die Baarer Räbetorte ist eine Erfindung von Isidor Stierli. Er war Bäcker und Konditor in Baar. «Zum Falken» hiess sein Geschäft. Mit der Torte gewann er an der Schweizerischen Landesausstellung EXPO in Lausanne eine Goldmedaille. Das war im Jahr 1964. Sohn Xaver Stierli, sonst

eher als Fussballer beim FCZ bekannt gewesen, trat in die Fussstapfen seines Vaters. Er liess die Torte markenrechtlich schützen. Mit Sophia Loren fand er eine berühmte Liebhaberin des Gebäckes. Sie liess jeweils den Chauffeur nach Baar schicken, um die Torte am Sonntagnachmittag in ihrem häuslichen Salon zu geniessen. Heute ist die Baarer Räbetorte ein Produkt der Bäckerei Nussbaumer. Wir haben jeden Sonntag neues Glück, dass wir sie in der Filiale an der Bahnhofstrasse kaufen können.

Vergessen wir darob die Familie Sacher nicht, der die Ehre zukommt, ihren Ruhm bis Steinhausen verbreitet zu haben. Die Wiener Konditoren und Hoteliers haben mit der Sachertorte weltweiten Erfolg.

Anders als Xaver Stierli war es ihnen allerdings nicht vergönnt, die Marke Sacher überall schützen zu können. Zu bekannt ist das Gebäck und zu vielfältig die Herstellung, als dass es nur die eine Sachertorte gäbe.

Die Sacherschnitte ist eine herausragende Variante der ursprünglichen, sagen wir es doch, eher trockenen Torte, die man mit viel Schlagrahm verspeisen müsste. Da hat im Kanton Zug mit der Sacherschnitte eine Evolution stattgefunden, zu der man der Bäckerei Nussbaumer gratulieren darf. Das Gebäck ist einfach so zu geniessen. Einziger Nachteil ist, dass es schnell verschwindet. – Gi.



Feine Köstlichkeiten um sich zu verwöhnen.



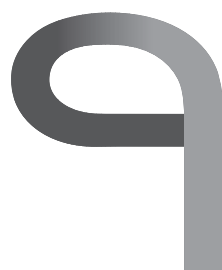
Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag	09.00–11.00 14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00

claro
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Monats-Tipp



Möchten Sie Ihren Kindern die Hintergründe und Zusammenhänge der Globalisierung leicht verständlich erklären? Das Buch «Die Weltreise einer Fleeceweste» kann Ihnen dabei helfen! Wolfgang Korn zeigt anhand eines praktischen Beispiels sehr anschaulich, welche Auswirkungen der weltweite Austausch von Geld, Waren, Informationen und auch Menschen haben kann.

Er nimmt den Leser mit auf die abenteuerliche Weltreise einer roten Fleeceweste, angefangen bei der Förderung des Rohöls für den Fleecestoff im reichen Dubai am Persischen Golf, über die Herstellung in Bangladesch, wo sehr arme Menschen den harten Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie ausgeliefert sind. Er erzählt uns vom Alltag auf den riesigen Containerschiffen, welche die Waren über die

Weltmeere, z.B. nach Deutschland transportieren, wo sie verkauft werden. Irgendwann erwirbt sich dort der Autor eine rote Fleeceweste, trägt sie eine Weile, doch schon bald landet sie in der Altkleidersammlung für Afrika. In Senegal kauft sie sich ein junger Mann für wenig Geld und versucht, damit in einem einfachen Boot mit vielen andern Flüchtlingen die Kanarischen Inseln zu erreichen, um sich dort ein besseres Leben aufzubauen. Wolfgang Korn ist Jugendbuchautor und Wissenschaftsjournalist. Das Buch ist sowohl für Jugendliche ab ca. 12 Jahren als auch für Erwachsene sehr empfehlenswert. (RC)

Für die kommenden Sportferien finden Sie in der Bibliothek eine grosse Auswahl spannender Lektüre und viele anregende Wintersportbücher. Die Bibliothek ist während der Ferien

(2. – 14.2.2009) zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen – ob Sie Ferien haben oder auch nicht – einen sonnigen Februar!

**Am Freitag, 20. Februar 09
(Fasnachtsumzug)
bleibt die Bibliothek
geschlossen!**

Neue CD-ROM

Spore
Mountainbike Adrenaline
U-Bahn Simulator
Euro Truck Simulator
TKKG Das unheimliche Zimmer
Lego Batman
Autos bauen mit Willy Werkel
Lillifees Musikschule
Lillifee und der Zaubermeister
...und mehrere andere

VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau

Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Unsere Gesundheit ist kostbar
und nicht selbstverständlich!

P. Pius Bucher
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21



Dies und das macht Fasnachtsspass

Gemeindeversammlungen mit 13 und mehr Traktanden sollen nicht mehr vorkommen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Versammlungen jeweils auf ein einziges Traktandum zu beschränken. Liegt kein Sachgeschäft vor, ist es der Apéro, der sofort zum wichtigen Teil überleitet. Gleichzeitig wird die Versammlung online durchgeführt. Mit elektronischer Unterschrift ist die Stimmabgabe technisch möglich. Wer kein Gerät besitzt, geht zum Nachbarn. So fördert man nächste Gemeinschaften.

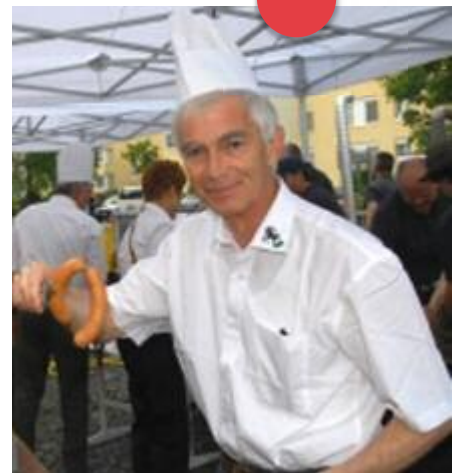
Ohnehin braucht die Gemeindeversammlung kaum mehr abzustimmen. Sie kann Kenntnis nehmen, das reicht. Die Planung des Dorfzentrums hat sie neulich zur Kenntnis genommen. Sie hat gehört, was es für Subventionen zum Energiesparen gibt, welche Vereinsbeiträge erhältlich sind, wie der Finanzplan lautet, usw. Glücklicherweise stehen noch vereinzelte handfeste Traktanden bevor, so das Hundereglement. Wir freuen uns darauf.

Der erste, vielversprechende Entwurf des Hundereglementes liegt bereits auf dem Tisch. Während früher zwischen Hof- und Nichthofhunden unterschieden wurde, geht es heute um Kriegs- und Friedens-

hunde. Kriegshunde sind Kampfhunde, die von der Hundesteuer befreit sind, weil sie in die neue Armee XXIII passen. Die militärische Integrationsfähigkeit unterscheidet sie von den Friedenshunden. Diese sind verwöhnt und nutzlos. Ihre Besteuerung entspricht der früheren Luxussteuer. Ausgenommen sind Königspudel. Sie behalten die alten, aristokratischen Vorrechte. Der Sicherheitschef hat sie als Militärattachés vorgesehen.

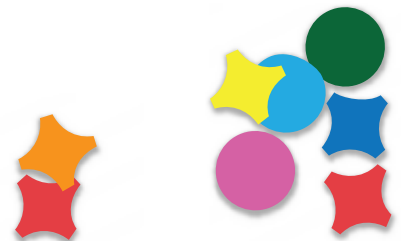
Wo ein Hundereglement ist, kann ein Pferdereglement nicht weit sein. Der Gemeinderat hat dieses Reglement erdacht, weil er den stets sinkenden Steuererfuss kompensieren will. Die Pferdesteuer dient vordergründig dem Unterhalt der Pferdewege. Bekanntlich gibt es in ZUGNORD keine anderen Wege mehr. Steuergerechtigkeit ist vom Ertrag abgeleitet. Die Steuerpflichtigen haben es in der Hand, mit geeigneter Dressur für weniger Pferdeäpfel zu sorgen. Sie können so Pferdesteuern sparen. Steuerflucht zu Maultieren, Eseln, Mauleseln und Ponys nützt nichts, weil der Gemeinderat diese Gattungen den Pferden gleichgestellt hat. Nach Reglement ist für Esel sogar eine höhere Steuer fällig. Das allerdings erstaunt niemanden.

Bleiben wir zum Schluss bei ZUGNORD. Es ist das jüngste, hoffnungsvollste Projekt des Gemeinderates. Neidisch schaut er auf seine Nachbarn in ZUGWEST, wo Risch, Hünenberg und Cham beschlossen haben, gemeinsam die Wirtschaft zu för-



Gemeinderat Max Gisler serviert uns Leckerbissen aus dem Rathaus.

dern. Schon hat ZUGWEST mit dem Druck von Briefpapier einen glänzenden Erfolg gefeiert. Unser Gemeinderat schläft aber nicht. Seine Antwort auf ZUGWEST heisst ZUGNORD. In der sanften Landschaft beim Bann ist Platz genug für Firmenansiedlungen. Wofür eigentlich bauen wir die Bannstrasse aus? Wenn schon Wirtschaftsförderung, dann aber konsequent. ZUGNORD mag kühl wirken, sozusagen cool. Wer aber dem Biswind standhält, ist der Wirtschaft würdig. Wen es davonträgt, der flüchtet am besten in die nächstgelegene Wirtschaft. Das wollen wir uns für die Fasnacht merken. –Gi.



Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Fasnachtsprogramm 2009



Datum	Anlass	Ort	Zeit
2009			
24.01.2009	Grindenthüllung und Taufi	Chreisel	18.00
24.01.2009	Inthronisation	Sunnegrund IV	19.00
29.01.2009	Mitgliederhöck	Grindehütte	19.00
13.02.2009	Straccerball	Sunnegrund IV	20.00
17.02.2009	Chappeobig	Chilezentrum	19.00
19.02.2009	Altersnachmittag	Chilezentrum	
19.02.2009	Before Party Steischränzer	Dorfplatz	
19.02.2009	Wöschwiiberball	Restaurant Rössli	20.00
19.02.2009	Schmutziger Donnerstag mit Schnitzelbank	Steinh. Restaurants	20.00
20.02.2009	Fasnachtsumzug	Dorf	14.30
20.02.2009	Oldieball	Restaurant Szenario	19.00
20.02.2009	Guggernacht	Dorfplatz	
22.02.2009	Fasnachtsgottesdienst	Chilezentrum	10.15
23.02.2009	Kinderball	Chilezentrum	13.30
24.02.2009	Steigrindliverteilung	Hochwachtstrasse	18.00
24.02.2009	Grindeverbrennung	Hochwachtstrasse	18.00
24.02.2009	Uuslumpete	Restaurant	anschl.
26.02.2009	Mitgliederhöck	Grindehütte	19.00
26.03.2009	Mitgliederhöck	Grindehütte	19.00
30.04.2009	Mitgliederhöck	Grindehütte	19.00
28.05.2009	Generalversammlung	Restaurant	19.00

Programm Schmutziger Donnerstag

Löwen	Pöstli	Szenario	Rössli	Linde	Auftritt
	Zunftmusig				ca. 19.30
Rotznase	Häxechochi		Happygugger	Waldseemugge	20.00-20.40
Happygugger	Gugalla	Waldseemugge	Häxechochi	Rotznase	20.40-21.20
Waldseemugge	Rotznase	Häxechochi	Steischränzer	Gugalla	21.20-22.00
Chrottegässler	Waldseemugge	Zunftmusig	Rotznase	Häxechochi	22.00-22.40
Häxechochi	Steischränzer	Rotznase	Waldseemugge	Zunftmusig	22.40-23.20
Gugalla		Steischränzer	Chrottegässler		ab 23.20

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht
Fasnachtsgesellschaft Steinhausen

www.steigrind.ch



20 Jahre Guggenmusig Stracciatellos



Unglaublich aber wahr, uns Straccer gibt's schon 20 Jahr! Mit DIR wird unser Ball ein richtiger Hit, drum feiere doch auch diese Saison wieder mit uns mit! Stosse mit uns an, am legendären

Straccer-Ball

**am freitag, 13. feb. 2009
20.00h, sunnegrund IV
steinhausen**

**ab 18 jahren / ab 35 jahren gratis
(amtl. ausweis)**



Vorverkauf:

**Drogerie Urs Nussbaumer (Steinhausen), Shirtprint (Zug),
Herzog Optik (Cham), Rathaus-Apotheke (Baar)**

www.straccer.ch



Schmutziger Donnerstag

19. Februar 09

**Seniorenachmittag
14.30 Uhr, Chilematt**

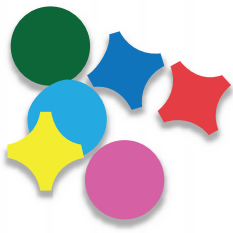
**Den Auftritt der Steimueter
Cécile und die Premiere der
Schnitzelbänkler nicht verpassen!**



Kinderball



KOMMT MIT UNS INS



"Land der Träume"

Montag 23. Februar 2009

14.00 bis 16.30 Uhr im Zentrum Chilematt

Im Land der Träume gibt es Feen und Hexen, Zwerge und Wichtel, Prinzessinnen, Räuber, Cowboys, Indianer und Wesen für die es gar keinen Namen gibt. Lasst eure Träume wahr werden, denn die Besten werden prämiert.

Alle Kinder von 3 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Guggenmusiken Steischränzer und Guggalla, sowie unsere Steimuetter Cecile I besuchen uns an diesem Nachmittag.



Wir freuen uns mit Euch zu träumen

Es hat noch freie Plätze im Kinderturnen!!!



Donnerstag Nachmittag in der 3fach Turnhalle Sunnegrund

Für Kinder von 4 - 5 Jahren 16.10 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Kinder von 5 - 7 Jahren 17.10 Uhr bis 18.00 Uhr

**chum cho luege, mitmache, uusprobiere, g'spüre...
ech zolg dir wief**

Infos und Anmeldung bei:

Yvonne Brotschi
Parkstrasse 4, Steinhausen
yvonne.brotschi@datazug.ch

076 399 71 10
041 741 71 10



NUSSBAUMER HOLZBAU



Freude am Wohnen - mit uns als Partner

Fachmännische **Beratung**

Erfolgreiche **Planung**

Massgenaue **Produktion**

Schnelles **Bauen**

Sich **Wohlfühlen**



Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch



Herzlichen Dank



Liebe Theaterfreundinnen
Liebe Theaterfreunde

Die Aufführungen 2009 gehören bereits der Vergangenheit an. Wir dürfen auf erfolgreiche Vorstellungen zurückblicken und können sagen, dass das Stück „Au das no!“ bei unserem Publikum auf grossen Erfolg gestossen ist. Auch für die Spieler, das Bühnenteam und alle helfenden Hände war es wiederum eine schöne und intensive Zeit von der Premiere bis zur Dénouée.

Nun wird es wieder etwas ruhiger für die Spielerinnen, Spieler und alle Helferinnen und Helfer. Und doch gibt es das Eine oder Andere, dass erledigt werden muss. Denn die Vorbereitungen für die neue Produktion beginnen schon wieder zu laufen.

Auch stehen einige Vereinsaktivitäten an, welche vorbereitet werden müssen.

Hätten auch Sie Interesse an einer Aktivität teilzunehmen und die Theatergesellschaft zu unterstützen? Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sei es auf oder hinter der Bühne; im Service, am Buffet oder in der Küche. Auch auf finanzielle Unterstützung und Hilfe sind wir angewiesen und freuen uns über jeden Sponsor oder Gönner. Sie können jederzeit mit uns in Verbindung treten. Sei es über unsere Homepage oder telefonisch bei unserer Präsidentin. Wir informieren Sie gerne.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Aufführungen im Januar 2010 und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr bis es wieder heisst....

.....Vorhang auf!

Ihre Theatergesellschaft
Steinhausen



Kontaktadresse:

Theatergesellschaft Steinhausen
Jacqueline Jauch
Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 46 43
www.theater-steinhausen.ch

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGE SCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041-741 23 80
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Frauemorge Steinhausen



Vereine



We feed the world (Essen ist ein globales Thema)

Erwin Wagenhofer hat zu diesem Thema einen spektakulären Film geschaffen.

«Bevor Sie einkaufen gehen, sehen Sie sich erst diesen Film an.» (Stern)

«Die Nahrungsmittelindustrie ist die mächtigste Branche der Welt. Die Lebensmittel produzierenden Konzerne, die weltweit agierenden Handelsmultis und die Forschung, die zumeist im Dienst der Industrie arbeitet, sind Akteure, die die Weltpolitik entscheidend mitprägen.» (Wagenhofer)

Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, mit jedem Einkauf nehmen wir Einfluss auf die Versorgung der ganzen Welt. Zudem hat unser Konsumverhalten einen direkten Zusammenhang mit der Umweltsituation.

Am Frauemorge werden wir uns Ausschnitte aus dem Film ansehen. Dazu folgen Überlegungen wie jede einzelne Person, ihren Möglichkeiten entsprechend, global Einfluss nehmen kann.

Datum	Donnerstag, 26. Februar 2009
Zeit	09.00 – 11.00 Uhr
Ort	Chilematt Steinhausen
Leitung	Verena Schlezak und Gastreferentin vom Claro-Laden

Grundkurs für die Psychologische Astrologie

Samstag, 21. Februar, 1. Teil
Samstag, 7. März, 2. Teil

jeweils von 9 bis 18 Uhr mit 1 ½ Std. Mittagspause
an der Eschenstrasse 9, Steinhausen

Haben Sie Lust mit allen Sinnen die Astrologie zu erleben und zu entdecken? In diesem Grundkurs lernen sie alle zwölf Sternzeichen von Widder bis Fische kennen. Wir arbeiten anhand praktischer Beispiele mit dem persönlichen Horoskop, welches zu Kursbeginn abgegeben wird. Sie profitieren von kleinen Gruppen.

Persönliche Horoskopbesprechung

Haben Sie Fragen zu Beruf, Aus-bildung, Partnerschaft, Kinder? Wollen Sie mehr über Ihre Anlagen, Stärken und Schwächen erfahren oder interessieren Sie sich für Ihr Geburts-horoskop? Gerne stehe ich Ihnen für eine persönliche Horoskopbesprechung zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Elisabeth Ghilardi
psych. Astrologin IPA
Eschenstrasse 9, Steinhausen
Telefon 041 741 77 82
E-Mail e.ghilardi@bluewin.ch



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20



Mit dem Velo unterwegs im Schwarzwald

Die Veloferien sind zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Steinhauser Senioren geworden. Im letzten Jahr wurde die Toskana von Deutschland, die Gegend um den Kaiserstuhl im Breisgau mit dem französischen Elsass und dem Schwarzwald erradelt. Geschickt aufgeteilt in drei Stärkegruppen welche die Teilnehmer/-innen unter kundiger Führung auf leichte, flache Tagesausflüge zwischen 30 und 50 Kilometer oder mittlere etwas anspruchsvollere Strecken bis zu Touren mit Distanzen um 100 Kilometer und anspruchsvollen Steigungen führten, erkundeten wir eine für viele Teilnehmende unbekannte sehr schöne Gegend. Fast immer fuhren wir auf gut ausgebauten

Radwegen. Dank dem geschickt eingesetzten Bus mit dem 40 Velos fassenden Anhänger der uns zu Startorten führte oder an Zielorten abholte und gelegentlich auch als Besenwagen funktionierte, konnte der Aktionsradius recht gross gehalten werden. Die Veloferien 2008 bleiben in bester Erinnerung.

Die für 2009 geplanten Ferienwochen führen wieder nach Deutschland. Das Fränkische Seeland mit dem Altmühltal, in der Mitte von Bayern gelegen ist mit einem sehr gut ausgebauten Radwegnetz versehen. Es hat sehr schöne, gut erhaltene Städtchen und viele Burgen und Schlösser. Die Spuren von der nördlich-

ten Begrenzung des römischen Reiches sind sichtbar. Das bewährte Prinzip der Steinhauser Veloferien kommt auch 2009 zum Tragen und ist offen für Leute, die gerne geführte Velotouren mit dem eigenen Tourenvelo oder Bike unternehmen.

Die Termine sind: 8 Tage / 7 Übernachtungen vom 02.–09. Mai und 8 Tage / 7 Übernachtungen vom 10.–17. Mai 2009.

Auskunft und Unterlagen können bezogen werden bei:

Hedi und Hansruedi Marti,
Keltenweg 11, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 17 32,
hehamarti@bluewin.ch



In dem ich Kontakt
mit Ihnen/Ihrem Kind aufnehme,
kann ich Ihnen oder seinen
FARBLICHTENGEL/SCHUTZENGE
malen. Er verleiht Freude,
Schutz und Kraft.
Von Personen, die auf die andere
Seite gegangen sind, male ich die
FARBLICHTSEELE,
welche den Zurückgebliebenen
Tröst spendet.

Dagmar Gebhardt
Kolibri Atelier für ...
Tel: 041 740 22 92
Handy: 076 414 88 82
mail: dagis@mac.com

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Senioren Tageswanderung (Winterwanderung)



Vereine

- Datum:** 24. Februar
Besammlung: 08.30 Uhr Bahnhof Steinhausen
Abfahrt: 08.41 Uhr mit S9, Richtung Zürich
Route: Auf halber Höhe des Pfannenstiels
Marschzeit: 4 Std. Höhendifferenz: + 100 / - 250 m
Verpflegung: im Restaurant Kittenmüli
Fahrtpreis: Halbtax Fr. 14.00
Bemerkung: Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind Pflicht!!!
Anmeldung: bis Sonntagabend, 22. Februar
Rückfahrt: ab Meilen 16.04 oder 16.34 Uhr
Wanderleitung: Werner Limacher Tel. 041 - 741 34 24



Mitteilung

Die neuen Wander- und Velotourenprogramme für die Saison 2009 liegen ab

Mitte Februar in einem der Prospektständer in der Eingangshalle der Gemeindekanzlei auf.

Interessierte Senioren werden gebeten, dort ihr Gratis-Exemplar abzuholen.

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege+
Gartengestaltung

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!



Anmeldungen 2009

Ab sofort werden die Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr entgegengenommen. Alle Spielgruppenkinder von 2 ½ bis Kindergartenalter sind bei uns herzlich willkommen und können werken, malen, kneten, spielen, lachen, Geschichten hören, basteln, Streit austragen, den Ablösungsprozess erfolgreich überstehen, singen, gemeinsam Znüni essen, Geburtstag feiern, Freunde kennen lernen, im Freien spielen und ein besonderes Wesen in unserer Gruppe sein.

Zur Betreuung stehen euch immer zwei bezaubernde Leiterinnen zur Seite. Die Anmeldeformulare können direkt im **Spielhuus Tröpfli**, Birkenhalde 2, oder bei Petra Horat (Tel. 041 741 73 62), bezogen werden.

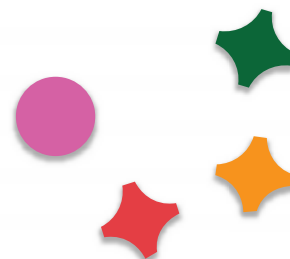
Unser Motto: „Kinder wollen tätig sein und nicht beschäftigt werden“.

Wir wünschen euch viel Wärme für den Winter und freuen uns auf euch.

s'Tröpfli-Team

Esthi, Jacqueline, Paula, Teresa und Petra

Ps: Ab sofort hat es am Donnerstag-Nachmittag noch freie Plätze!



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonaerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch

Pédicure-Fussreflexzonenmassage



FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann

dipl. Pédicure
dipl. FRZM
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Ich freue mich auf Sie!

EUGEN ERZINGER AG

ALLES AUS EINER HAND

TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

NEU



Ludothek Steinhausen
 Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
 Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Liebe SteinhauserInnen

Das Jahr 2008 war wiederum ein erfolgreiches Ludo-Jahr. 13 399 Artikel wurden ausgeliehen. Seit Beginn der Ludothek vor fünf Jahren sind es 65 239 Spiele, Spielsachen und Fahrzeuge, die unsere Kundinnen und Kunden mit nach Hause genommen haben. Unser Sortiment ist auf 2496 Artikel angewachsen. Wir können ein attraktives, vielfältiges und aktuelles Spielangebot präsentieren. Engagiert haben wir uns neben dem Ludo-Betrieb an verschiedenen Ludo-Anlässen. Vor allem mit viel Aufwand verbunden war unser Jubiläumsfest vom 27. September 2008. Dieses grosse Spielfest, für die ganze Familie, wurde für alle Beteiligten zum einmaligen Erlebnis.

Ich durfte die Ludothek seit der Planung im Jahre 1997 leiten. Der Aufbau begann im Januar 2003. Meine Arbeitskolleginnen und ich haben dafür unzählige Stunden investiert und das Konzept laufend verbessert. Aus dem «Nichts» entstand ein Betrieb mit Öffnungszeiten, Mitarbeiterinnen, Angeboten und Kundenwünschen.

Per 1. Januar 2009 lege ich die Leitung der Ludothek in die erfahrenen Hände von Irma Dubach und Caro Sigrist. Ich wünsche ihnen viel Freude und Erfolg. Der «Ludothek» wünsche ich weiterhin viele glückliche und staunende Kinderaugen, begeisterte Eltern, die die Entwicklung ihrer Kinder spielerisch fördern und unterstützen.

Herzlichen Dank den vielen kleinen und grossen Kunden, für die Gespräche und bereichernden Kontakte, die ich erleben durfte. Ein besonderes Dankeschön meinem Team, das mich immer bestens begleitet und mitgetragen hat. Ein spezieller Dank gebührt Herrn Gemeinderat Dr. Max Gisler. Er hat uns mit grossem Wohlwollen unterstützt und dadurch die Ludothek massgeblich gefördert.

Herzliche Grüsse
 Luzia Hofer

PS: vergessen Sie nicht: Ein kleines Spiel hat immer im Koffer platz. Schöne Sportferien und auf Wiedersehen in der Ludothek.



Öffnungszeiten während den
 Sportferien jeweils nur am
 Freitagmorgen
 von 9.00 – 11.30 Uhr
 am 6. und am 13. Februar.

Gewerbe *Kulinarischer Rundgang durch Steinhausen – Restaurant Szenario*

Die «Steinhauser Aspekte» stellten in den vergangenen fünf Ausgaben je ein Restaurant in Steinhausen vor. Das soll auch in der Februarausgabe so sein, allerdings zum letzten Mal.

Das Restaurant Szenario ist das jüngste in der Reihe der vorgestellten Restaurants in Steinhausen. Doch die ältesten Mauern des Restaurants stammen aus dem 17. Jahrhundert. Damals diente das Haus als Käsereihütte, anschliessend wurde es zum Schlachtraum, darauf zur Mosterei und Schnapsbrennerei. Später wurden ein Hühner- und Schweinestall eingerichtet. Den vielfältigen Zwecken des Hauses folgte vor über zwanzig Jahren erstmals ein gastgewerblicher Betrieb. Im Keller entstand eine Bar, die für Privat- und Vereinsanlässe rege benutzt wurde.

Das Szenario, was aus dem Italienischen übersetzt «Bühnenbild» heisst, zeigt sich überaus innovativ und erfolgreich.



Emma Lang und Andreas Trüssel

1989 entstand etwas, das alle bisherigen Nutzungen auf einen Nenner brachte. Nach einigen Umbauten entstand ein Restaurant, welches nach dem Steinhauser Wappentier genannt, als Restaurant/Pizzeria «Steinbock» seine Tore öffnete und bald darauf als eines der ersten «Knospen-Restaurants» mit biologisch zertifizierter Küche bekannt wurde. Um die steigende Nachfrage nach Bankett-

Anlässen abzudecken, wurde 1999 der Neuhaus-Saal angebaut.

Seit dem 1. Februar 2001 führen Andreas Trüssel (Küche) und Emma Lang (Service und Administration) das Lokal zusammen mit rund 10 Voll- und Teilzeitarbeitenden und Mitarbeitern (auch Lehrlinge werden beschäftigt) überaus erfolgreich und innovativ das Restaurant «Szenario», was aus dem Italienischen übersetzt «Bühnenbild» heisst. Der Name ist so gewählt, weil jeder Raum von der Geschichte, vom Alter und dem Ambiente her, eben wie ein Bühnenbild, einen eigenen Charakter besitzt. Die Räumlichkeiten werden auch gemäss saisonalen und kalendarischen Aktualitäten dekoriert und aktualisiert.

Das Restaurant Szenario besitzt verschiedene Lokalitäten. Im ältesten Teil, dem vorgängig beschriebenen «Mehrzweckgebäude» ist das «Dolce-vita-Stübli» mit 30 Nichtraucherplätzen, einge-

richtet für einen gediegenen Speiseservice. Der neuste Raum ist der Neuhaus-Saal. Mit seinen 50 bis 70 Nichtraucherplätzen ist er vorzüglich geeignet für Bankette aller Art, aber auch für Mittags- oder à la Carte-Abendessen. Das Bistro und die Bar mit 40 Plätzen sind prädestiniert für ein gemütliches Beisammen von Jung und Alt. Und in den warmen Jahreszeiten steht allen auch ein lausiger Garten mit Pavillon zur Verfügung.

In der Küche «Around the world» schwingt Andreas Trüssel sein Szepter. Hier führt er eine kreative und saisonal geprägte Küche mit wechselnder Speisekarte. Die Gäste haben die Wahl zwischen Degustier- und ganzen Portionen. Angeboten werden auch saisonal zusammengestellte Mehrgangmenüs. Mittags sind ausserdem ausgewogene Menüs (incl. Suppe, Salat, Gemüse) oder Business-Lunches zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis erhältlich. Die Spezialität des Hauses sind hervorragend abgeschmeckte Saucen und im besonderen der «Schiefe Turm von Steinhausen». Hier wird ein Rindsfilet-Medaillon mit Meeresfrüchten, Lasagne-Blättern und Beilagen zu einem Turm aufgeschichtet.

Das umtriebige «Szenario Wirte-Paar» organisiert in dem gediegenen Haus für seine Gäste auch verschiedene Anlässe. So finden viermal jährlich Bilderausstellungen statt und in unregelmässiger



Eine lausiche Ecke im «Dolce-vita-Stübli».



Gemütliches Beisammensitzen im Bistro.

Rhythmus auch Musik-Events oder «Wine and dine»-Abende. Der nächste Event findet am Freitag 20. Februar mit dem Oldie-Ball statt. Es spielen die «Schneehuhnjäger».

Und nun bietet Andreas Trüssel, wie seine Kollegen der bisherig vorgestellten Restaurants, den Leserinnen und Lesern der «Steinhauser Aspekte» ein feines Menü zum Nachkochen an.



Andreas Trüssel kreiert saisonal in seiner Küche.



Lamm-Chops «provençale» für 4 Personen

Zutaten:

- 700 g Lamm-Nierstück mit Knochen
- 10 g Fleisch-Gewürzsalz
- wenig Fettstoffe zum Anbraten
- 20 g Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 2 cl Weisswein
- 1,5 dl braune Sauce
- 100 g Tomatenwürfel
- gehackte Kräuter nach Belieben
(Rosmarin, Thymian, Schnittlauch, Petersilie)

Zubereitung:

Lamm am Stück würzen
3 – 5 Min. (je nach Grösse) auf allen Seiten gut braten.
(das Fleisch sollte noch rosa sein)
10 Min. bei 90 Grad in den vorgewärmten Ofen stellen
Zwiebeln, Knoblauch und Tomaten andünsten
mit Weisswein ablöschen, kurz kochen
abschmecken und die Kräuter darunter mischen
Braune Sauce wärmen
die Lammcops tranchieren
mit der braunen Sauce einen Saucenspiegel auf
dem Teller anrichten und die Chops darauf legen
Kräutermischung darüber geben und garnieren.

Als Vorspeise eignet sich hervorragend eine Süsskartoffelsuppe mit schwarzem Trüffel und als Beilage Herzoginnenkartoffeln und ein Gemüsebouquet.

Das Szenario-Team, die «Steinhauser Aspekte» und Ronald Huwyler ermuntern die Leserinnen und Leser zum Nachkochen dieser Gaumenfreude und wünschen natürlich «En Guete»!

Restaurant Szenario

Bannstrasse 6
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 66 01

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag
10.00 – 24.00 h
Montag und Dienstag geschlossen

www.restaurant-szenario.ch



Veranstaltungskalender Februar 2009

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	08.02.2009		Eidg. Abstimmung		Gemeinde
Fr	13.02.2009	20.00	Straccer-Ball	Sunnegrund	Guggenmusik Stracciatellos
Di	17.02.2009	19.30	Chappe-Obig	Zentrum Chilematt	Frauen- und Männerriege
Fr	20.02.2009		Fasnachtsumzug		Gemeinde
Fr	20.02.2009	18.00	Guggernacht	Dorfplatz	Guggemusig Steischränzer
Fr	20.02.2009	20.00	Oldieball	Restaurant Szenario	Restaurant Szenario
So	22.02.2009	10.15	Oekumenischer Gottesdienst Fasnacht	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Fr	27.02.2009	20.00	Generalversammlung		Turnverein
Fr	27.02.2009	20.00	Generalversammlung	Crypto-Kantine	Schützengesellschaft



Das detaillierte Fasnachtsprogramm 2009
finden Sie auf Seite 15



Für Sie stellen wir Ihre
individuelle
Aromatherapiemischung
zusammen.
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.



Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden.



Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch